

Haus Merlsheim.

1628 Sept. 24.

Margaretha Haken, Witwe von Oyenhausen,
und Borchard Hieronymus von Oyenhausen zu Merlessen, Mutter
und Sohn, verkaufen an Hermann Meyer, Abt, und
den Konvent zu Marienmünster ihre Wiese, das Scheldische
Holl geheißen, an der Bever gegenüber Johann Brands zu En-
trup Wiese für 110 Rtlr. und einen Wieseplacken unterm Lad-
berg am Riesborn für 50 Taler, frei und unbelastet, und
quittieren dem Kloster das Kaufgeld, übertragen den Besitz
u. s. w. und versprechen Gewähr.
Borchard Hieronymus siegelt. Die Aussteller unterschreiben.
Siegel ab.